

**10. Leipziger Tierärztekongress  
(16. bis 18. Januar 2020)  
mit Industrieausstellung vetexpo  
(17. bis 18. Januar 2020)**

Leipzig, 18. Januar 2020

## **Neue Bestmarke: 6.200 Tierärzte zur Fortbildung in Leipzig**

**Leipziger Tierärztekongress mit vetexpo baut Spitzenposition als größte Fortbildungsveranstaltung im deutschsprachigen Raum aus**

Passend zum runden Geburtstag strahlte die Sonne drei Tage lang über dem 10. Leipziger Tierärztekongress (16. bis 18. Januar 2020). 6.200 [2018: 5.400] Veterinärmediziner – und damit erneut mehr Teilnehmer als zur Vorveranstaltung – nutzten die Gelegenheit zur fachlichen Fortbildung und um sich über Produktneuheiten für ihren beruflichen Alltag auf der vetexpo zu informieren. Im Fokus standen zudem Diskussionen über die Wahrnehmung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit sowie die Einheit der Tierärzteschaft. Volle Säle und ein durchgängig reges Treiben an den Messeständen bestätigen die Stellung des Leipziger Tierärztekongresses als größte Veranstaltung seiner Art im deutschsprachigen Raum.

### **10. Leipziger Tierärztekongress in Zahlen**

- 6.200 Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum und darüber hinaus, zzgl. 503 Referenten aus 15 Ländern
- mehr als 500 Vorträge und Kurse zur Fortbildung
- 283 Aussteller aus 15 Ländern, davon 28 in der Career Corner
- 34 Aussteller aus dem Ausland (u.a. Österreich, Großbritannien, Niederlande)
- 12.000 Quadratmeter Messefläche

„Der Leipziger Tierärztekongress mit der Industrieausstellung vetexpo ist ein absolutes Erfolgsprodukt und hat sich zu einer der führenden Veranstaltungen in Europa entwickelt,“ fasst Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe die diesjährige Veranstaltung zusammen.

„Der deutliche Zuwachs in diesem Jahr ist sehr eindrucksvoll und unterstreicht die Spitzenposition des Leipziger Tierärztekongresses,“ resümiert Kongresspräsident Prof. Dr. Uwe Truyen. „Die Grundlage dafür ist das breite Kongressprogramm, das den interdisziplinären Austausch ermöglicht und fördert. Zunehmende Bedeutung gewinnen darüber hinaus Diskussionen zu berufspolitischen Entwicklungen“, führt er fort.

Bereits in der Eröffnungsveranstaltung machte Dr. Kirsten Tackmann, MdB, Obfrau Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, darauf aufmerksam, dass immer wieder gegen den tierärztlichen Sachverstand entschieden würde – vom Gesetzgeber, von Behörden oder auch von Tierärzten. Wenn sich die Tierärzteschaft nicht laut zu Wort melde, würden Erkenntnislücken nicht ernst genommen. Sie appellierte daran, dass es eine neue Definition der Verantwortung der Tierärzteschaft in der Tierhaltung generell brauche: „Weg von der Dienstleistungsfunktion für die Tierhaltenden hin zu einer strategischen Verantwortung zur Umsetzung von Tierwohl, Tierschutz und Verbraucherschutz.“ Für den realen Blick auf die Bedürfnisse der jeweiligen Tiere brauche es die Tierärzteschaft. „Und die Tierärzteschaft braucht den Gesetzgeber! Denn je besser die Regelungen sind, desto niedriger das Konfliktpotenzial. Dazu muss der Gesetzgeber auf den tierärztlichen Sachverstand hören, aber auch seine Unabhängigkeit sichern. Wenn uns das besser gelingt, haben wir alle was davon.“

Neben der Auftaktveranstaltung zum Bild des Tierarztes in der Öffentlichkeit fand das Berufspolitische Forum statt, das die Einheit der Tierärzteschaft erörterte. Viele neue Impulse habe es hier gegeben, so Martin Pehle, M.Sc., Präsident der Landestierärztekammer Brandenburg – das Schirmherrenland des 10. Leipziger Tierärztekongresses. Er erklärte außerdem, dass es der einzige Kongress sei, wo das öffentliche Veterinärwesen, die Praktiker und Experten der Bundeswehr in so großer Zahl zusammentreffen.

### **Internationale Strahlkraft und Nachwuchsförderung**

Als regionale Veranstaltung 1998 mit 500 Teilnehmern gestartet, hat sich der Leipziger Tierärztekongress gemauert. Er sei ein Erfolgsmodell, erklärt Mag. Kurt Frühwirth, Präsident der Tierärztekammer Österreich. „Sein Erfolgsgeheimnis liegt auch in der engen Einbindung der renommierten Veterinärmedizin der Universität Leipzig sowie der Tierärztekammern, und das über Ländergrenzen hinweg. Genauso wie die Kammern aus Südtirol und der Schweiz können wir unsere Ideen aktiv ins Programm einbringen. Neben den fachlichen diskutiert der Kongress ebenso die brennenden berufspolitischen Themen unserer Branche – und das ist ein Alleinstellungsmerkmal.“ Die Veranstaltung habe große Strahlkraft im gesamten deutschsprachigen Raum und sei auch in Österreich sehr beliebt. Als sehr gute Idee beschrieb er die neue Jobmesse Career Corner. Diese sei ein verbindendes Element zur kommenden Generation und ein Baustein, Studenten und Berufsnachwuchs noch stärker einzubeziehen.

Dr. Felix von Hardenberg, Geschäftsführer der Hardenberg Consulting GmbH und Hardenberg Institute GmbH – Mitveranstalter der Career Corner – verbuchte die 1. Jobmesse für Tierärzte als vollen Erfolg. „Von namhaften Industrieunternehmen über tierärztliche Kliniken bis zum Bundesinstitut für Risikobewertung war ein breites Spektrum vertreten, das Feedback rundum positiv. Viele Studierende, Doktoranden, Berufseinsteiger und junge Berufstätige zwischen 25 und 35 Jahren haben das Angebot begeistert angenommen und sich um Jobs, Praktikums- und Assistenzstellen beworben.“

Dr. Patrick Piette, Geschäftsführer der Ceva Tiergesundheit GmbH, die in diesem Jahr als Platinsponsor agierte, zog ebenfalls ein positives Resümee: „Wir konnten beobachten, wie die Veranstaltung gewachsen ist – ebenso wie die Stände der Aussteller. Eine klar positive Positionierung. Das spiegelt sich bei uns wider: 20 Quadratmeter Standfläche waren es zu Beginn, inzwischen sind es 100. Zudem macht sich ein Trend zur Internationalisierung bemerkbar sowie die Verjüngung des Publikums.“

Der 11. Leipziger Tierärztekongress mit Industrieausstellung vetexpo findet vom 20. bis 22. Januar 2022 auf dem Leipziger Messegelände statt.

#### **Über den Leipziger Tierärztekongress und die vetexpo**

Der Leipziger Tierärztekongress und die Messe vetexpo werden von der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig, den sechs Tierärztekammern der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie der Leipziger Messe GmbH veranstaltet. 6.200 Tierärzte, Tiermedizinische Fachangestellte und Studenten der Veterinärmedizin sowie rund 500 Referenten kamen zur vergangenen Veranstaltung vom 16. bis 18. Januar 2020 nach Leipzig. Auf der größten veterinärmedizinischen Industrieausstellung im deutschsprachigen Raum, der vetexpo, präsentierten insgesamt 283 Unternehmen, davon 28 in der Career Corner, der 1. Jobmesse für Tierärzte.

#### **Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften und dem Congress Center Leipzig (CCL) bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe – zum sechsten Mal in Folge – 2019 zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m<sup>2</sup> und ein Freigelände von 70.000 m<sup>2</sup>. Jährlich finden mehr als 260 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen, Kongresse und Events – mit über 15.500 Ausstellern und rund 1,2 Millionen Besuchern aus aller Welt statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

#### **Über die Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig**

In Deutschland gibt es fünf veterinärmedizinische Bildungsstätten. Die Veterinärmedizinische Fakultät (VMF) der Universität Leipzig ist die einzige in Mitteldeutschland. Im Jahre 1923 zog die Fakultät von Dresden nach Leipzig um. Grund dafür war die Zusammenführung der Veterinär- mit der Humanmedizin in enger Nachbarschaft, im Sinne des aktuell weltweit populären „One World One Health One Medicine“-Gedankens. Derzeit ist die VMF eine sehr lehr- und dienstleistungsintensive Fakultät mit einer vielfältigen, national und international vernetzten Forschung. Sie besteht aus 16 Instituten beziehungsweise Kliniken, die in fünf Zentren organisiert sind, sowie dem Lehr- und Versuchsgut Oberholz. An der Fakultät lehren und forschen derzeit 38 Professoren und Privatdozenten, Hinzu kommen etwa 125 Wissenschaftler und 140 Vertreter des nichtwissenschaftlichen Personals.

Die VMF ist eine erst 2018 positiv durch die E.A.E.V.E. evaluierte und anerkannte Fakultät mit einem partiell modularisierten interdisziplinären Curriculum. Jeweils zum Wintersemester beginnen 130-140 junge Menschen das Studium, aktuell hat die Fakultät 816 Studierende. 92 Prozent der Studierenden schließen ihr Studium in der Regelstudienzeit von elf Semestern ab. Neben der gradualen Ausbildung

der Veterinärmedizinstudenten führt die Fakultät jedes Jahr etwa 60 Wissenschaftler zur Promotion zum Dr. med. vet.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Karoline Nöllgen  
Pressesprecherin für medizinische Messen und Kongresse  
Leipziger Messe GmbH  
Telefon: +49 (0)341 / 678 6524  
[k.noellgen@leipziger-messe.de](mailto:k.noellgen@leipziger-messe.de)

für Fragen zur Veterinärmedizinischen Fakultät:

Susann Huster  
Pressereferentin  
Universität Leipzig  
Telefon: +49 (0)341 / 97-35022  
[Susann.Huster@zv.uni-leipzig.de](mailto:Susann.Huster@zv.uni-leipzig.de)

[www.tieraerztekongress.de](http://www.tieraerztekongress.de)

[www.tieraerztekongress.de/blog-vetleben](http://www.tieraerztekongress.de/blog-vetleben)

[www.facebook.com/tieraerztekongressleipzig](https://www.facebook.com/tieraerztekongressleipzig)

[#10LTK](#)

[#11LTK](#)

**Newsletter:** Topaktuell informiert zum Leipziger Tierärztekongress. [Jetzt anmelden!](#)